



PRESSEMITTEILUNG

Tramino-Premiere in Jena

Bolechowo, 12.11.2013

"Abfahrt in Richtung Zukunft" – unter diesem Motto präsentierte der Jenaer Nahverkehr am Samstag, 9. November 2013, feierlich seinen neuen 100% niederflurigen Straßenbahnzug vom Typ Tramino Jena. Die Lieferung von 5. Tramino-Niederflurstraßenbahnen an den Jenaer Nahverkehr ist für Solaris Bus & Coach der erste Exportvertrag zur Lieferung von Schienenfahrzeugen. Der Tramino Jena ist auch die erste polnische Straßenbahn auf deutschem Markt.

amp;mp;aamp;amp;amp;amp; amp;

Die Deutschlandpremiere der Niederflurstraßenbahn Tramino Jena startete mit einer effektvollen Einfahrt der Bahn auf den Ernst-Abbe-Platz. Nach den Begrüßungsworten unter anderem durch den Oberbürgermeister von Jena, Albrecht Schröter, den Geschäftsführer des Jenaer Nahverkehrs, Udo Beran, und den Vorstandsmitglied von Solaris Bus & Coach, Martin Gruber, wurde die Bahn auf den Namen der Jenaer Partnerstadt "Erlangen" getauft. Anschließend konnte die Tramino „Erlangen“ genau unter die Lupe genommen werden. Aber auch weitere Fahrzeuge aus dem Fuhrpark des Nahverkehrs, wie die historischen Triebwagen 26 und 101 sowie der ebenfalls neue Bus Solaris Urbino 18 standen zum Inspizieren bereit. Zur Unterhaltung wurde den zahlreich gekommenen Gästen ein buntes Rahmenprogramm auf dem Ernst-Abbe-Platz angeboten. Den Abschluss der Präsentation bildete ein Foto-Korso aller präsentierten Straßenbahnen.

"Ab Januar 2014 werden diese eleganten Bahnen im zeitlosen und klaren Design unser Stadtbild bereichern und Farbtupfer setzen. Aber nicht nur vom attraktiven Erscheinungsbild, sondern auch technisch sind diese Bahnen eine deutliche Weiterentwicklung gegenüber unseren jetzigen. Die Solaris- Tramino-Züge sind eine Investition in die Zukunft, in die Mobilität in unserer schönen Stadt und jedes einzelnen Fahrgastes", sagte Udo Beran, Geschäftsführer des Jenaer Nahverkehrs.

"Es ist für mich eine große Freude Ihnen dieses schöne Fahrzeug präsentieren zu dürfen. Es sind die ersten in Polen hergestellten Straßenbahnen, die in Deutschland fahren werden. Ich bedanke mich für das Vertrauen, dass uns unsere Partner aus Jena geschenkt haben. Ich bin mir sicher, dass der Tramino schnell ein integraler Teil von Jena wird, einer Stadt, die nicht nur durch ihre energische, innovative Industrie, sondern auch durch ihre schöne geographische Lage bekannt ist. Tramino und Jena passen sehr gut zueinander", fügte Martin Gruber, Vorstand Vertrieb, After Sales, Marketing und Qualitätssicherung von Solaris Bus & Coach, hinzu.

Auf den Schienen Jenas werden dreiteilige, vollständig niederflurige Zweirichtungsfahrzeuge mit einer Länge von 29,3 Meter und einer Breite von 2,3 Meter fahren, ausgelegt für den Betrieb im meterspurigen Gleisnetz. Die Konstruktion des Tramino Jena ist die erste von Solaris hergestellte GTx-Straßenbahn. Diese Lösung führt dazu, dass sich die Straßenbahn perfekt an die Infrastruktur in der Stadt anpasst, nicht nur an die Charakteristiken des Gleisnetzes und des Straßenbahndepots, sondern auch an die bestehende Flotte.

Jedes Fahrzeug ist mit einer Lüftungs- und Klimaanlage im ganzen Fahrgastraum und in

der Fahrerkabine ausgestattet. Mit dem Fahrzeug können 168 Personen fahren, 61 auf Sitzplätzen. Jedes der drei Wagenteile stützt sich auf ein Drehgestell, das mittig angeordnet ist. Dadurch wird das Fahrzeuggewicht gleichmäßig verteilt, so dass die Tram stabiler ist und die Kräfte, die die Gelenke übertragen, wesentlich kleiner sind. Der Tramino Jena hat pro Wagenseite vier Doppeltüren mit einer Breite von 1,3 Meter. Eine davon ist direkt hinter der Fahrerkabine angeordnet, wo sich eine Stellfläche für Rollstühle befindet.

Zweiter deutscher Tramino-Kunde ist die Braunschweiger Verkehrs-AG (BSVAG). In den Jahren 2014-2015 werden auf den Straßen von Braunschweig 18 viergliedrige Straßenbahnen mit einer Länge von 35,7 Meter den Betrieb aufnehmen. Der Verkehrsbetrieb bestellte ursprünglich 15 Fahrzeuge, nutzte jedoch schon eine Option über drei weitere Trams.

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen annähernd 10.000 Busse an Kunden in 27 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski
Leiter Public Relations
mateusz.figaszewski@solarisbus.com
Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski
E-mobility Development & Market Intelligence Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbusen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.